

EPSG 344

Inschrift:

Transkription: ¹ D(is) M(anibus)
 ² M(arcus) Ulpus Aug(usti) lib(ertus) Felix prae-
 ³ co familiae castrensis
 ⁴ et Ulpia Artemidora fece-
 ⁵ runt sibi et liberis et
 ⁶ libertis libertabusq(ue) suis
 ⁷ posterisq(ue) eorum. Item
 ⁸ Agricolae caesar(i)
 ⁹ n(ostr) ser(vo) filiastro suo
 ¹⁰ et Ulpiae felicissimae
 ¹¹ filiae b(ene) m(erenti) quae vixit ann(is)
 ¹² V diebus XXX.

Anmerkungen: 1,8: deutlich größer geschrieben als die anderen Zeilen.

Übersetzung: Den göttlichen Manen (geweiht)! Marcus Ulpus Felix, kaiserlicher Freigelassener, Herold der Palastbelegschaft und Ulpia Artemidora haben es für sich und ihre Kinder und ihre freigelassenen Frauen und Männer und ihren Nachkommen gemacht. Ebenso für Agricola, dem Sklaven unseres Kaisers, seinem Stiefsohn und für Ulpia, der glücklichsten Tochter für ihre Wohltaten, die 5 Jahre und 30 Tage lebte.

Sprache: Latein

Gattung: Grabinschrift

Beschreibung: Grabaltar oder Platte aus Marmor mit profilgerahmtem Inschriftenfeld.

Datierung: 2.-3. Jh.n.Chr.: Wegen der Kurzform DM und der Verwendung des Superlativs.

Herkunftsort: Rom

Fundort (historisch): Rom (<http://pleiades.stoa.org/places/423025>)

Fundort (modern): Rom (<http://www.geonames.org/3169070>)

Geschichte: Bei der Kirche der 40 Märtyrer in Trastevere gefunden.

Aufbewahrungsort: Rom, Museo Vaticano, Galleria Lapidaria, Inv.Nr. 7463

Konkordanzen: CIL 06, 08533 (p 3890)

Literatur: Di Stefano Manzella fig. 40a Nr. 59.

Abklatsche:

EPSG_344A

Aufbewahrung: gerahmt

Zustand: gut erhalten

Farbe: braun

EPSG_344B

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: grau

Digitalisate:



EPSG_344A



EPSG_344B

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz